

icht werden.
Vittergut
Biedlung
war, einen
n erschlagen

iche Bunde,
der medicin-
ten an der
und selbst
gelebt und
wurde.
am 31. Mai

Schaffnach-
dem Röthen
in gemischt
er Sebastian
es Jahre alt,
z Königstein
einem Vog-
tiglich aber
se Heimath
i hat der
gegeben und
Weise durch
behändeln.
vorsammlung
weil die all-
von ihm ge-
strafe zum
weiteren auf
nen sich vor-
erzigsten Ent-
noch an dem
dem auch die
gebracht sind.
og. Klinger
Untere
o konnte die
g schenden
n der Nähe
erhalten.
er von dort
53-jährige
und Kinder.
der Deco-
ngutes, von
re zu bezahlen.
zurückgeliefert

Welschule

als unzu-

de babsch-
zu erbauen.
städtschen

ausbildung, zwar
durch den
e zur Trag-
und war nun
eine Ver-
ben worden,
einer ange-
eilung der
gewünscht
pern Ober-
zur gegen-
Webzuh-
interredung
stättindende
Internehmend
eiten einiger
heile förber-
Bau eine
a indeß der
werden war,
und wurde
e weitere
übersehen, u
die Junang
jectes näher
telt rechnen
erschienenen
der Sache

valung sind
Dießen
en und 320
nen sich 276
s 70 Kopjen
gazogen sind
n, sowie
andessamtlich
gebracht.
Die Polizei-
Ausstellung
schäfchen,
berbeamde-
n 24 standes-
der Guß-
hem Schalte

übergeben. — Solch ehrfürchtigem Gebet gebüsst noch über das Grab hin- aus der würmste Dank.

Der Verein „Eigner Herd“ hält wie bereits früher gemeldet, nächsten Montag Abends 7/9 Uhr außerordentliche Generalversammlung im Saale des Handwerker-Vereinsgebäudes ab. Als Wiederholung gilt das Ordnungsbuch. Der Vorstand sei noch darum die Annahme zur Mitgliedschaft in dieser Versammlung erfolgen kann.

Bei der öffentlichen Debatte sind im Mai d. J. 26.831 M. in 451 Posten ausgetragen und 30.877 M. in 435 Posten zurückgezahlt worden.

Thalia-Theater. Morgen, Sonntag, wird das überbayerische Goldstück „Der Propenbauer“ zum letzten Male aufgeführt werden. Montag findet eine Wiederholung der heutigen Abend zum ersten Male zur Aufführung gelungenen Straußens Operette „Eine Nacht in Venedig“ statt. Diese ist zum letzten Male im September 1888 über die Thalibühne gegangen.

Das Theater Wallenda, dessen gekonntes, elegantes Komödien-

gespielt sich jetzt auf unserm Neustädter Markt präsentiert, ist ein wahres Elterntheater aller Wiederverkäufer von Zauberspielen, gummiflaschen, plattflaschen,

original-musikalischen Leistungen, Vorführung gescheiterter Hunde u. s. w. Ein ganzes Jahr von Tagelöhnlern in diesen Spezialitäten steht dem Theater zur Verfügung.

Obgleich der alte Herr Wallenda auch hier dann und wann mit seinem „Alles schon dagewesen“ den Kopf zur Türke kreuzt, so wird im Gegenzug hieran aus manch überzeugendem Neue gesetzt und den verbliebenen Geschäftsmitschungen des Publikums Rechnung getragen.

Der rege Ball, welches oft erbraucht und der bei den verschiedenen zur Vorführung gelungenen Nummern sicher sein Ende gehabt will, beweist die allzeitige Be- friedigkeit der Besucher, trugdem dieselben mit hochspannenden Erwartungen geweckt sind, wie dies in unserer Chemnitz ja erhalten ist, wo auch auf diesem Gebiete schon so herausragendes geleistet wurde. Reizvollster Anziehungskreis ist natürlich der malerische Clown Harry in seinen originalen Leistungen auf den verschiedensten außergewöhnlichen Instrumenten, namentlich einem harmonisch geflimmten Bassfiddle u. s. w. Sehr Interessant bietet die Vor- führung der drei letzten Hunde, deren Leistungen die Unmöglichkeit der Spieldauer ihres Vaters nicht verhindern können. Sogar das Hoch der Spannades ist unter diesen zweiflügeligen Künstlern vertreten; es ist dies ein großer schwerer Pudel, welcher durch seine Narrenartige große Heiterkeit unter den Zuschauern zu entlocken weiß. Von den übrigen Spezialitäten sei für heute noch genannt: Der Engelfass des Charles Postlani, Aufstellen der Geschwister Wallenda in ihren Knutsch- und Grotesk-Produktionen, die Leistungen der Leonor-Truppe am feststellenden Rest u. Das Programm wechselt täglich.

Der zoologische Garten am Gashand zur Scheibe enthält, wie wir schon erwähnten, auch in diesem Jahre wieder manchmal neue- und gelungene Tiere, ähnlich in schönen Gruppen. Der Garten ist auch durch eine bedeutungsvolle Renovierung bereichert: ein Terrarium, in welchem die schon vorigen Herbst angelegte Python Schlange, sowie verschiedene Kreuzer unter einheimischen Schlangenarten sich erfreut.

Gestern ist mit der Wahr ein Bausatz des Weirs eingetroffen, ein fränkischer Schädel.

Sein Transport bisher erfolgte in einem kleinen transporablem Bausatz. Er wird den zoologischen Garten um eine interessante Schönheitlichkeit auf die Dauer bereichern. Eine sehr wertvolle Renerung gegen die früheren Jahre besteht darin, daß jetzt der Wärter des Tieres, welcher mit den Eigentümlichkeiten derselben sehr vertraut ist, den Fleisch nach jedem Küsse Erinnerungen gibt. Das Vorleben dieser Ausführungen leadert ohne Weiteres ein. — Dieser lieb blieb das Wetter vielmehr noch sehr zu wünschen, jedoch doch der Besuch des Gartens war ein mühsiger war.

Preis einer Schwimmunterrichtskarte für Erwachsene 8 M.,

einer Schwimmunterrichtskarte für Kinder 5 M.

Luftcurort Wunsiedel

im Fichtelgebirge, freundliche Stadt mit 4000 E. 547 m über M. Bahnhof, Geburtsort Jean Paul Jr. Richter.

Die kleine Lage, herrliche Gebirgsomgebung, die berühmte

zu Wunsiedel gehörende Luisenburg; 1/2 Stunde entfernt

Alexanderbad; leichte und lohnende Ausflüsse; selbst auf

die entferntesten Gebirgsgräben nur Tagespartien; ausgezeichnetes

Quellwasser, ozonreiche nervenstärkende Waldgebirgsluft,

Fluss und Bannenbäder, Mineralwasser u. s. w. Billige

Preise. Keine Kurzage. Nächste Kostenfrei durch den

Curots-Verein.

Hedwig-Bad.

Dampf- und Irisch-Römische Bäder von früh

7 bis Abends 1/2 Uhr, Sonntag bis Mittag; Montag, Mittwoch,

Freitag für Frauen von früh 7 bis Nachm. 2 Uhr.

Schwimm- und Wannenbäder von früh 6 bis

Abends 8 Uhr.

Preis einer Schwimmunterrichtskarte für Erwachsene 8 M.,

einer Schwimmunterrichtskarte für Kinder 5 M.

Gegen Migräne, Schwäche der Nerven, des

Magens und der Respirationsorgane

ist der

Coca-Wein

ein bewährtes Mittel.

In Flaschen à M. 5, M. 2 und M. 1 zu haben: Engel-

Apotheke, Wicker- und Annenstrassen-Ecke.

Deutsche Armee-Conserven-Fabrik

in Altdorf

General-Vertretung: F. Th. Wend & Co. in Würzburg
eröffnet in einer sonst guten Qualität, für Jedermann geeignet,
vorzügliches Nahrungsmittel, in wenigen

Minuten fertig zum Gebrauch:

Gemüse-, Suppen-Conserven, Erbswurst mit
Speck, Gemüse mit Fleisch in Tafeln von
5 Pfennig an, Rindfleisch in Bouillon, Filet,
Goulasch, Zunge, Roastbeef u. in Büchsen à 1 Portion.

Niederlagen bei:

Gust. Arnold, Fritz Kötzschnar,
Rud. Daniel, Friedr. Otto Kuntze,
Elchhorn & Haupt, Arthur Röber,
Jul. Gehlert Nachf., Gustav Roeder Nachf.,
K. L. Hänsel, Wihl. Schwene Nachf.

Geschäftsübernahme.

Hiermit möchte ich einem lokalen Publikum von Chemnitz die
erprobte Mitteilung, daß ich das von Herrn Karl Philipp,

Stiftstraße 14, betriebene

Fleischer-Geschäft

statisch erworben habe und bitte ich, daß meinem Vorgänger geschenkte
Besitztaten auch auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Emil Gerber.



Oertel & Dietze,

Speditions- u. Möbel-

Transport-Geschäft,

Chemnitz,

Contor: Friedrichstr. 20

empfehlen sich z. Übernahme
von Umzügen am Platz,
sowie von u. nach auswärtigen
Ansässen prompt u. billigst.

Paul Seltmann,

Ecke der Hain- und Peterstrasse,
empfiehlt bewährte Fabrikate in schnell trocknenden

Bernstein-, Linoleum- und Spiritus-

Fußboden-Glanzläden

mit und ohne Farbe

auf Buntfarben allen Nuancen streichfähig & billigsten Preisen.

Entölten Cacao,

eigenes Fabrikat, leicht löslich, unüber-
troffene Qualität, garantirt rein, empfehlen

Zschimmer & Witzsch, Dampf-Chocoladenfabrik.

Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

empfiehlt sich zur gefälligen Benutzung.

A. Baldau, Chemnitz, 69 Poststraße 69.

Bier-Apparate

vom Einfachen bis Eleganter in jeder beliebigen Größe, sowie Spundventile, Reinigungs-Pumpen für Bierapparate, Zapfapparate, Flügel-Pumpen, beste Saug- und Druckpumpen und alle in dieses Buch eingeschlagene Artikel liefern unter Garantie zu soldesten Preisen.

G. Emil Jahn,

Metallwarenfabrik,

Gartenstraße Nr. 23.

Alle vorkommenden Reparaturen werden prompt u. schnellstens ausgeführt.



Halt!

Heute wohin?
Alle in die
Reichshallen!

Meine Kegelbahn

ist Freitag zu vergeben.

Otto's Restaurant, Färberstr. 13.

Wagen.

Empfehle reiche Auswahl in
Wagen, neuer eleg. Landauer,
Landauette, Halbdachen,
Americains, Brezels u. Unter-
läder mit Verdeck, verschieden
gebraucht, und einen 12 sitzigen
Omnibus, gebraucht, in gutem
Zustande verkauft billig

C. J. Merkel, Rossmarkt 16.

20,000 M.

werden auf erste Hypothek zu
leihen gesucht. Nur Selbst-
Darlehen wollen sich melden.

Offerren sind unter A. M. 20
in der Expedition dieses Blattes
niedergelegen.

H. Herzog,

Chemnitzerstrasse 4.

31 Picknicks

empf. meine vorzügl. Thür. und

Braunschw.

Wurstwaren,

Schnitten,

Zungenwurst,

Corned-Beef u. c.

Größte Auswahl!

Villigste Preise!

Neue und getragene

Kleidungsstücke,

compl. Rock- u. Sacco-

Anzüge, Stoff- u. Arbeits-

hosen, Stiezel, Hemden,

Blousen, Schürzen,

Uhren u. c.

empfiehlt bei bekannter Meillität

Ernst Richter,

Chemnitz,

48 Brückenstrasse 48.

Baufstellen,

an der Sedan- und Tressfurth-

straße gelegen, verkauft unter
günstigen Bedingungen

C. F. Schönfeld, Wiesenstr. 56.

Ein guter Stammt Hühner ist

zu verkaufen

Altchemnitz, Paulstr. 10d.

3 gr. Kanarienbauer, 3 verl.

Gärdestr. 12, II., 1. Th.

Für den Verkauf unseres

Glessner-Bohleisen's in

Chemnitz und Umgegend